

Das kleinste Buch der Welt (2,2 mm groß, 1 mm dick), von einer japanischen Druckerei hergestellt, wird erstaunlicherweise inklusive Leselupe geliefert.

Das größte Buch der Welt (2,8 m hoch, aufgeschlagen 4 m breit), das Gästebuch des Wilhelm Meixner, wiegt bescheidene 1000 kg.

Das am teuersten verkaufte Buch der Welt, das Evangeliar Heinrichs des Löwen, wurde auf einer Londoner Auktion für unbedeutende 32,5 Millionen DM ersteigert.

Allesamt Rekorde und Ausnahmen, die in der technischen Dokumentation nicht gefragt sind. Hier geht es um adäquate Lösungen der Informationsbereitstellung. Adäquat im Hinblick auf die Dokumentation selbst, adäquat aber auch im Hinblick auf den (Be-)Nutzer dieser.

Je komplexer, je multifunktionaler die Maschine, desto wichtiger die praxisgerechte Vermittlung der ihr zugrundeliegenden Funktionen, desto wichtiger aber auch die permanent verfügbare Informationsquelle über das richtige Funktionieren sowie die Handhabung im Ausnahmefall. Das traditionelle, in Papierform vorliegende Handbuch ist in dieser Kette des Informationsprozesses ein wichtiges Glied. Mehrere konzeptionell getrennte wie realisierte Schriften (wie z.B. die Bedienungs- oder Wartungsanleitung) stellen sich dieser Aufgabe.

Qualitativ hochwertige Handbücher sind aus den obig genannten Gründen ein Muß. Über die Art und Weise, wie diese zur Verfügung stehen sollten, läßt sich zumindest heute und in dieser generellen Sichtweise sicherlich noch diskutieren. Der Titelverteidiger ist gegenwärtig ohne Zweifel das in schriftlicher Form vorliegende Handbuch. Sein Herausforderer, das "Elektronische Handbuch", hat sich auf die

Fahnen geschrieben, die zeitgerechte wie zukunftsorientierte Alternative zu bieten, in einigen Bereichen wesentlich besser und schneller zu sein, bestehende Schwachstellen (die nicht im Handbuch selber liegen müssen) auszumerzen sowie neue Möglichkeiten zu eröffnen: es will integrativ, interaktiv, dynamisch sowie modular sein.

Zunächst besitzt es einmal das prinzipielle Merkmal, daß es auf einem elektronischen Speichermedium zur Verfügung steht. Da es zudem allseits kompetente Anlaufstelle sein will, es im allgemeinen nicht nur Text beinhalten wird, wird es relativ viel Speicherplatz benötigen. Das Speichermedium sollte von daher möglichst kompakt und gleichzeitig aber auch sehr leistungsfähig sein.



Eine zukunftssträchtige Möglichkeit, umfangreiche Dokumentationen effektiv auf dem Computer verfügbar zu machen, ist dabei ohne Zweifel die CD-ROM (Compact Disc - Read Only Memory), auf der mehr als 550 MegaByte Daten gespeichert werden können. Von ihr können Daten nur gelesen, auf sie kann aber nicht geschrieben werden. Das mag auf den ersten Blick als Nachteil erscheinen, ist aber im Hinblick auf

die Anwendungskategorie Dokumentation bzw. die Funktion einer reinen Desktop-Datenbank ideal. Neben dem Vorteil, daß die manuelle (serielle), oft zeitaufwendige Suche entfällt, können hier - dank des relationalen Speicherkonzepts - Daten ohne wesentlichen Mehraufwand miteinander verknüpft werden.

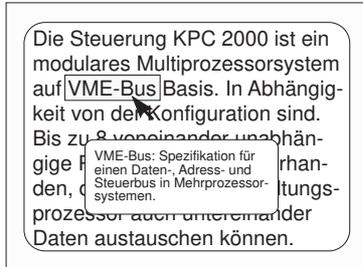
Welche Möglichkeiten und Vorteile dies für "Elektronische Handbücher" konkret bietet, welche Zielvorstellungen wir dabei im Auge (und teilweise auch schon realisiert) haben, das wollen wir nachfolgend mit Ihnen erörtern.

Viele Kostenfaktoren wirken hier zusammen, weshalb einer Wirtschaftlichkeitsrechnung unter starker Berücksichtigung des jeweiligen Anwendungsbe-

Folgende exemplarisch aufgeführte Funktionen können dadurch angewählt bzw. ausgeführt werden:

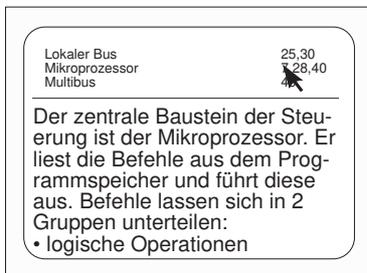
- **Fach- bzw. Fremdwörterlexikon**

Durch Anklicken eines erklärungsbedürftigen Wortes im Text wird seine Erläuterung/Übersetzung sofort am Bildschirm gezeigt.



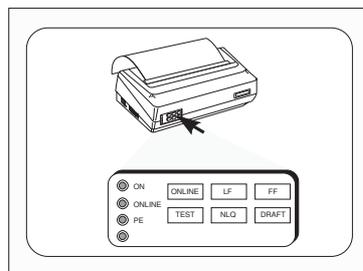
- **Indexverzeichnis**

Durch Anklicken einer Seitenzahl im Indexverzeichnis wird die entsprechende Seite des Handbuchs sofort angezeigt. Bei nochmaligem Klicken erfolgt die Anzeige der nächsten Textstelle mit diesem Wort.



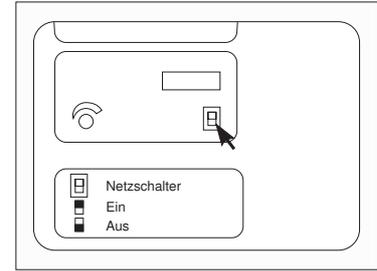
- **Detailvergrößerungen**

Durch Anklicken von Bilddetails werden diese vergrößert dargestellt (gezoomt).



- **Funktionserklärung**

Durch Anklicken von Bedienelementen eines Geräts erfolgt die Erklärung der jeweiligen Funktion.



- **Simulationen**

Durch Anklicken eines Bedienelementes können komplizierte Funktionsabläufe des Gerätes simuliert, dadurch verständlicher gemacht werden.

- **Querverweise**

Durch Anklicken eines Verweises (z.B. in der Wartungsanweisung) wird die entsprechende Textstelle (z.B. in der Bedienungsanleitung) sofort angezeigt.

- **Animation**

Durch Anklicken einer auszuführenden Tätigkeit, beispielsweise im Wartungsplan, wird ein "Trickfilm" abgespielt, der zeigt, wie dabei vorzugehen ist.

- **Individuelle Ergänzung**

Das EHB kann durch ein-/ausblendbare Randbemerkungen vom Anwender ergänzt werden (vom Speichermedium abhängig).

Veranstaltungshinweise

ONLINE '90

Funktion: 13. Europäische Congressmesse für Technische Kommunikation
 Zielgruppe: Interessierte an Online-Datenbanken und optischen Speichern
 Themen: Databases/CD-ROM
 Ort: Hamburg
 Termin: 5./6. - 9.2.1990

Forum 90

Funktion: 4. internationale Konferenz für technische Kommunikation
 Zielgruppe: Technische Autoren und andere Interessierte
 Themen: - Moderne Handbücher,
 - Neue und interaktive Medien,
 - Produktion von Information,
 - Funktionale Illustration etc.
 Ort: Stockholm, Schweden
 Termin: 27./28. - 30.8.1990

Was kostet ein EHB?

Generell hängen die Kosten für ein EHB ab von

- seinem Umfang,
- der (mehr oder weniger aufwendigen) Umsetzung seines Inhalts,
- seiner Stückzahl sowie
- dem verwendeten Speichermedium.

Die reinen Kosten für die Entwicklung des EHB's dürften dabei die Kosten für die Produktion sehr guter herkömmlicher Handbücher nur um ca. 30 % übersteigen.

Wird das EHB auf einer CD-ROM zur Verfügung gestellt, so entstehen, neben den Kosten für die Informationsaufbereitung, reine Produktionskosten für die CD-ROM. Diese sind grob mit ca. DM 10.000,- zu veranschlagen.

Der Stückpreis ist von der Stückzahl abhängig und verteilt sich wie folgt:

- 50 Stück DM 25,-/Stück,
- 500 Stück DM 10,-/Stück,
- 1000 Stück DM 8,-/Stück.

Je höher die Auflage, desto niedriger die CD-ROM-Stückkosten.

Die Kosten für ein gängiges CD-ROM-Laufwerk liegen zwischen DM 1500,- und DM 3000,-. Angesichts der Preisentwicklung auf dem Marktsegment CD-Player lassen sich auch hier sinkende Kosten prognostizieren.

Viele Kostenfaktoren wirken hier zusammen, weshalb einer Wirtschaftlichkeitsrechnung unter starker Berücksichtigung des jeweiligen Anwendungsbereichs hohe Bedeutung beizumessen ist.

Drum prüfe, wer sich (ewig) bindet.

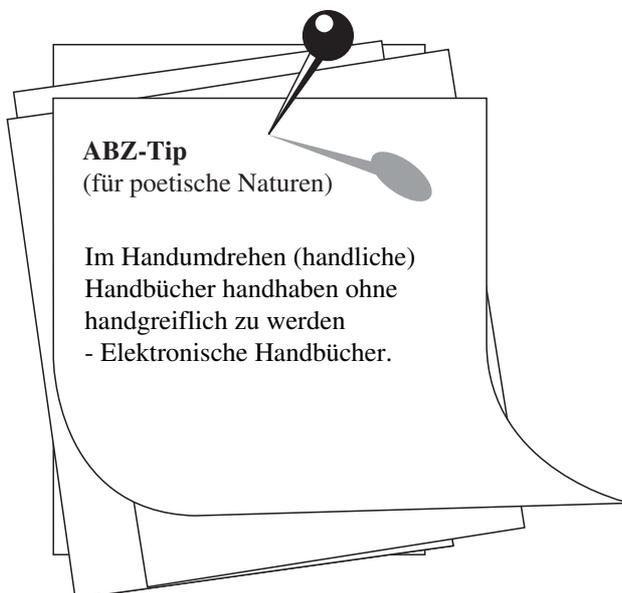
Irrungen und Wirrungen!?

Sie haben es gemerkt, bedingt durch die vielfältigen Möglichkeiten des EHB's fließen hier viele Faktoren ein, die berücksichtigt werden müssen. Seine Fähigkeiten sind zudem nur eingeschränkt verbal beschreibbar; diese sollten im "Echtlauf" erfahren und beurteilt werden.

Deshalb unser Angebot: Wenn Sie sich für ein EHB interessieren, so können Sie sich Ihr "eigenes Bild" bei einer Vorführung durch uns machen:

- in unserem Hause,
- in Ihrer Firma oder
- auf der ONLINE '90.

Soviel vorweg: Das EHB besticht durch seine Merkmale und eignet sich dadurch vor allem für einen schnelleren, gezielteren Informationszugriff sowie eine Minimierung der Schulungskosten. Es kann und wird jedoch keinen vollständigen Ersatz für das auf Papier vorliegende Handbuch über alle Kategorien und Anwendungsgebiete hinweg bieten können. Zukunftsträchtig wird sein Einsatz aber ohne Zweifel im Schulungsbereich (Tutorials) sowie im Ersatzteilwesen sein.



Impressum

Herausgeber Tanner Dokuments KG
Kemptener Str. 61
D-8990 Lindau
Tel. 08382/79074
Telefax 08382/72255

Redaktion Toni Rieser
Jürgen Gress

Gestaltung Cilia Röther-Beholz

Satz Claudia Knecht

Druck Druckerei Huonker

Tanner
Dokuments
macht Technik
verständlich

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt Tanner Dokuments KG keine Haftung. ABZ erscheint in loser Folge und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.